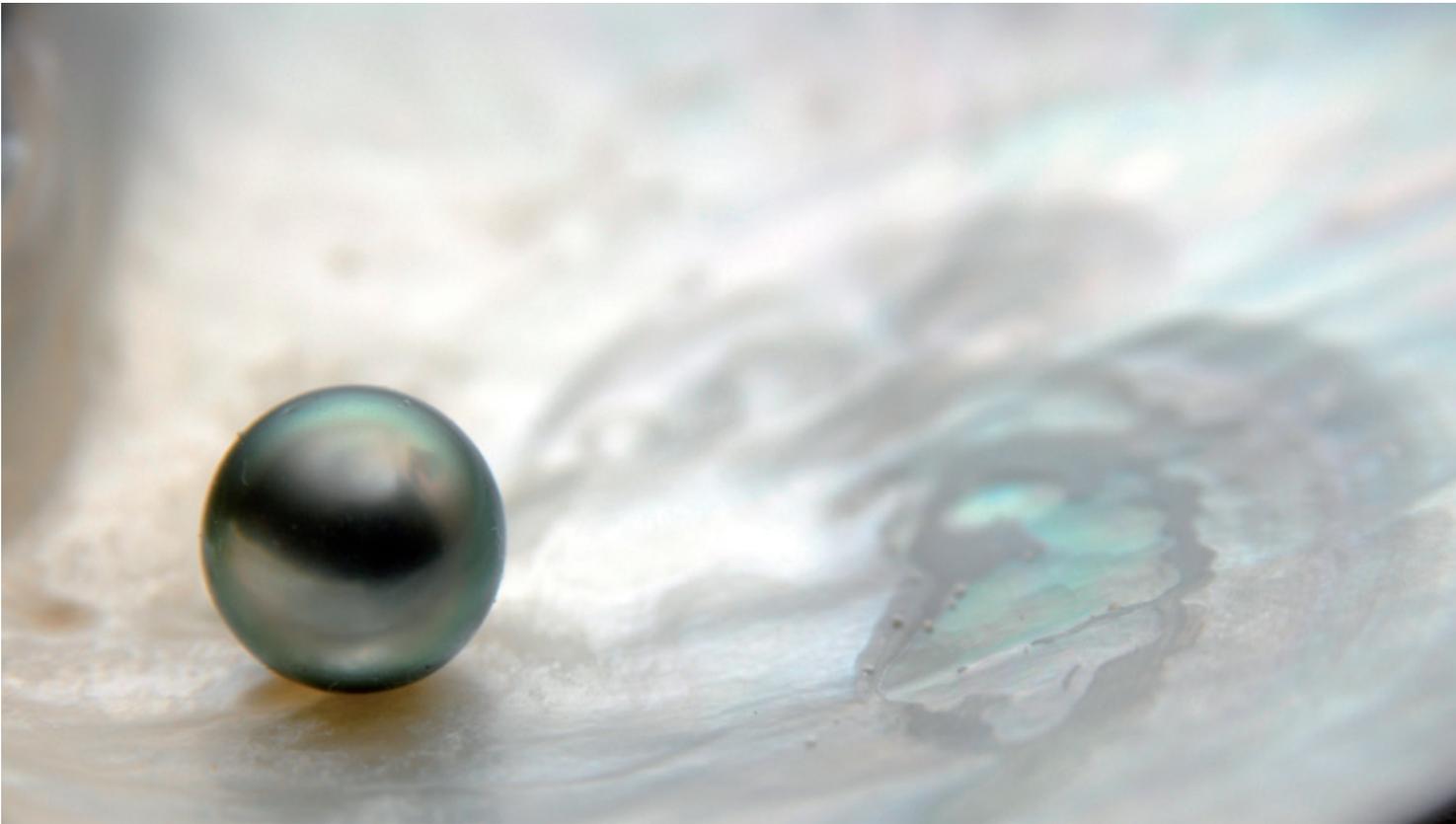




# Material Governance

---

## Material Pflegemanagement in SAP®



## Komplexität Materialstamm

Das Anlage- und Pflegemanagement von Materialstammdaten ist ein komplexer Prozess über verschiedene Abteilungen hinweg. Ohne weiteres können bis zu 15 Mitarbeiter bei der Entstehung von Materialstammdaten an verschiedenen Orten beteiligt sein. Da ist es nicht verwunderlich, dass Fehler entstehen, falsche Annahmen getroffen werden, unnötige Prozessschritte und doppelte Anlagen die Folgen sind.

Um den Anlage- und Pflegeprozess zu strukturieren, werden z.T. Eigenlösungen in Form von SAP Workflows, Web-Formularen, Excel Anwendungen u.v.m. sehr aufwändig und nicht zufriedenstellend genutzt.

## Der Data Governance Prozess Material

Marlin Material Governance (MMG) ist ein prozessorientierter transaktionaler Workflow, über den Materialstammdaten angelegt und geändert werden. Dadurch ist ein transparenter Genehmigungsprozess mit zentraler Steuerung im Materialbereich möglich.

Im Pflegemanagement werden die verschiedenen Szenarien definiert und für die Neuanlage sowie Pflege konzipiert. Es wird festgelegt, ob der Materialstamm die einzelnen Abteilungen sequenziell oder parallel durchläuft und welche Aufgaben (Pflege, Ergänzung, Prüfung, Freigabe) die beteiligten Mitarbeiter haben. Die einzelnen Felder können vorbelegt und nach Regeln validiert werden.

Der Materialpflege kann ein Beweggrund, eine Priorität und ein Zieltermin für das Prozesscontrolling zugeordnet werden. Über das Dashboard erhält der Business Data Steward Auswertungen, um kritische Pflegeprozesse zu erkennen.

Erst nach der Freigabe wird der Materialstammsatz in den freigegebenen Sichten erstellt, davor ist er nicht nutzbar. Der Anwender erhält über den SAP Workplace oder per E-Mail die Meldung zum Bearbeitungsstand oder er kann diesen über eine Transaktion abrufen. Die Anforderung kann entweder gestoppt, zurückgewiesen, ergänzt oder freigegeben werden.

**ISO MVM: Material anlegen / erweitern (Einstieg)**

Überarbeitung Beleg stornieren Sichtenauswahl...

Material: 11917  
 Branche: Maschinenbau  
 Materialart: Halbfabrikat

Vorlage: Material

Aktuelle Meldungen (32)

- Ihre Anforderung 0000001177 wurde erfolgreich genehmigt
- Ihre Anforderung 0000001175 wurde erfolgreich genehmigt
- Ihre Anforderung 0000001174 wurde erfolgreich genehmigt
- Ihre Anforderung 0000001158 wurde erfolgreich genehmigt
- Ihre Anforderung 0000001157 wurde erfolgreich genehmigt

aktuelle Meldungen

Arbeitsvorrat:  
 Status  
 Zieldatum  
 Priorität  
 Dokumente  
 Workflowdetails

Aktiv	Beleg	Material	Materialkurztext	Status	Anford.Datum	Anf.Zeit	Branchenbez.	Bezeichn	BDS	WF-Detai
	1202	11917	Hubwagen Gabelänge 1150 m..	Prozess offen	25.01.2016	16:11:03	Maschinenbau	Halbfabrikat		
	1177	11864	Flaschenreiniger	genehmigt	04.11.2015	14:43:39	Maschinenbau	Halbfabrikat		
	1176	11863	Reinigung 5l	Prozess offen	03.11.2015	23:26:10	Maschinenbau	Halbfabrikat		
	1175	11862	Kaffeemaschine Typ 28-E	genehmigt	30.10.2015	15:10:24	Maschinenbau	Halbfabrikat		
	1174	11862	Kaffeemaschine Typ 28-E	genehmigt	30.10.2015	14:50:02	Maschinenbau	Halbfabrikat		
	1173	11860	Kaffeemaschine Typ 25-E	Prozess offen	29.10.2015	22:45:40	Maschinenbau	Halbfabrikat		
	1171	11858	Computer CPU 30	Clearing offen	01.10.2015	11:09:16	Maschinenbau	Halbfabrikat		
	1158	11790	Sommerreifen 135/80 R13 70T	genehmigt	10.09.2015	15:27:09	Maschinenbau	Halbfabrikat		
	1157	11787	Semperit Reifen 135/80 R13 70T	genehmigt	10.09.2015	10:35:17	Maschinenbau	Halbfabrikat		
	1156	11786	PKW 135 80 R13 70T	Prozess offen	10.09.2015	10:30:00	Maschinenbau	Handelsware		
	1152	11777	Computer CPU 5 GHZ	genehmigt	25.08.2015	18:01:44	Maschinenbau	Halbfabrikat		
	1149	11774	Aluminium Pulver	genehmigt	25.08.2015	10:19:24	Maschinenbau	Rohstoff		
	1147	11774	Aluminium Pulver	genehmigt	25.08.2015	09:07:50	Maschinenbau	Rohstoff		
	1068	11674	Kreiselpumpe 600l/min	Clearing offen	07.08.2015	08:23:23	Maschinenbau	Halbfabrikat		
	1056	11670	Kreiselpumpe 1000 KW	teilgenehmigt	07.08.2015	07:22:43	Maschinenbau	Halbfabrikat		

Transaktion: Pflege Materialstamm

## Eine Standardlösung für SAP

Das Add-On MMG kann ohne Systembruch modifikationsfrei eingebunden und auf die SAP Standardtransaktionen abgestimmt werden.

Die Customizingeinstellungen zum Materialstamm werden mit den bereits vorhandenen Prüfungen, Datenstrukturen und Validierungen verwendet. Der Anwender bewegt sich stets in seiner gewohnten Umgebung.

Im gemeinsamen Projekt werden in einem Fachkonzept die benötigten Workflows definiert und über die Funktion im Pflegemanager eingestellt. Die Prozessabläufe können ohne Programmierung durch den Kunden erstellt, angepasst und erweitert werden. Die Berechtigungsverwaltung nutzt, durch das integrierte Lösungskonzept der MMG, die vorhandenen Benutzereinstellungen. So entfällt der Pflegeaufwand für eine doppelte Berechtigungs- und Vertreter-Verwaltung.

## Prozessablauf

Die Definition der Haupt- und Subprozesse erfolgt im Pflegemanagement. Dabei unterscheidet MMG die Aktivitäten Neuanlage, Erweiterung, Pflege und Löschen von Materialstammdaten. Die Prozessschritte für die Materialsicht können sequenziell oder parallel aufgebaut werden. Die parallele Verarbeitung erlaubt etwa den Kurztext in verschiedenen Sprachen einzutragen oder Daten mehrerer Werke zu pflegen.

Die Bearbeitungsschritte werden in Standardrollen geordnet:

- **Anfordern**  
Der Anforderer startet die Bearbeitung in einer neuen Materialsicht
- **Bearbeiten**  
Wenn die Sicht durch mehrere Mitarbeiter gepflegt wird, erfolgt dies mit der Rolle bearbeiten.
- **Prüfen/Informieren**  
Im Prüf- oder Informations-Schritt kann sich der Anwender den Inhalt anzeigen lassen, jedoch nicht ändern. Mit Bestätigung der Sicht wird der Beleg weitergeleitet.
- **Freigabe**  
Bevor der Inhalt angelegt oder bei einem bestehenden Materialstamm geändert wird, erfolgt eine finale Prüfung.

The screenshot shows the SAP MMG interface for document 1146. It features a table with process steps and a 'Prozess-Fortschritt' (Process Progress) gauge.

A...	Id	Po...	Status	Bereich	Aktivität	Bearbeiter	Nu...
	1		Prozess abgeschlossen	Grunddaten	Anforderung	NEUMANN	
	2		Prozess abgeschlossen	Grunddaten	Prüfung	NEUMANN	
	3		Clearing abgeschlossen	Grunddaten	Clearing	NEUMANN	
▶▶	4		Prozess offen	Einkauf	Anforderung		
▶▶	5		Prozess offen	Vertrieb	Anforderung		
	6		Clearing offen	Einkauf	Clearing		
	7		Clearing offen	Vertrieb	Clearing		
	8		Prozess offen	Buchhaltung	Anforderung		
	9		Prozess offen	Buchhaltung	Bearbeitung		
	10		Clearing offen	Buchhaltung	Clearing		

**Prozess-Fortschritt**

The gauge shows a progress of 30.00% (3 out of 10 steps completed). Below the gauge, the 'Details' section shows:

- Fortschritt: 30.00
- Bearb. Steps: 3
- Anzahl Steps: 10

A button labeled 'Grafische Workflowanzeige' is visible at the bottom of the details section.

Übersicht Prozessablauf

## Einbindung von Unterprozessen

Durch eine Mustererkennung wird der Data Governance Prozess noch granularer. Der Prozessablauf wird bei einem erkannten Muster, wie z.B. einer bestimmten Bewertungs-kategorie oder einem Regelverstoß, durch einen definierten Subprozess erweitert.

Hierzu werden im Pflegemanagement Regeln/Bedingungen auf Feldebene (auch Feldkombinationen möglich) hinterlegt, die bei Inkrafttreten innerhalb der Anlage/Pflege eines Materials einen musterbasierten Subprozess anstößt. Dadurch wird der Hauptprozess um weitere Bearbeitungs- und Prüfschritte ergänzt. Diese zusätzlichen Schritte können mit einer eigenen Feldstatus-Steuerung versehen werden.

## Vorteile

- innerhalb von SAP gelöst – kein Systembruch
- konfigurierbare best practice Lösung
- unterstützt Pflege, Anlage und Erweiterung
- der Anwender bewegt sich in der gewohnten Dynpro Umgebung
- Feldsteuerungen, Wertheilfen, Berechtigungen werden vom SAP Standard übernommen
- Änderungen werden erst nach der Freigabe im Materialstamm durchgeführt
- komplexe Vorbelegung
- Regeleditor für Feldvalidierungen
- keine zusätzliche Berechtigungsverwaltung
- keine komplizierte Workflowsteuerung mit Sackgassen
- eingebundene Aktivitätenleiste mit Services und Tools
- Dashboard für kritische Prozesse und zum Controlling
- Einstellungen über SAP Customizing
- Mehrsprachigkeit über SAP
- keine Modifikation

## Aktivitätenliste

Im Data Governance Prozess ist eine Aktivitätenleiste integriert. Die einzelnen Aktivitäten werden über Doppelklick aufgerufen und lassen sich über das Customizing einstellen. Zu den vorhandenen Standardaktivitäten können über einen BADl kundenindividuelle Aktivitäten eingebunden werden.

### ■ Dublettenprüfung

Für die Dublettenprüfung stehen zwei Technologien zur Auswahl: Die einfache, fehlertolerante Suche überprüft den Materialkurz- und Langtext auf potentielle Dubletten. Die erweiterte Suche nutzt zusätzlich 25 weitere Feldkriterien zur Dublettenidentifikation.

### ■ Notiz und Hinweis

Eine chronologische Notiz- und Hinweisanzeige informiert den Anwender über Rückstellungsgründe oder Benachrichtigungen von Prozessbeteiligten.

### ■ Prozessablauf und Änderungshistorie

Für einen transparenten Ablauf steht innerhalb der Anforderungsbearbeitung der Prozessablauf mit Feldänderungen über die einzelnen Segmente und den beteiligten Mitarbeitern zur Verfügung.

### ■ Externe/interne Anfragen

Im Rahmen der Bearbeitung können externe (außerhalb von SAP) oder interne Anfragen (innerhalb von SAP) erstellt werden. Dadurch können Fragen zur aktuellen Materialanlage oder -pflege geklärt bzw. fehlende Materialinformationen nachgefordert werden. Die angefragten Informationen stehen im Prozess zur Verfügung und können automatisiert übernommen werden.

### ■ Regelprüfung

Für die Materialpflege können Feldregeln definiert werden, die in der jeweiligen Sicht im Hintergrund oder bei Doppelklick ausgeführt werden.

### ■ Freigabe / Rückstellung / Ablehnung

In Abhängigkeit der Rolle kann der Anwender den Bearbeitungsschritt freigeben oder einen vorherigen Schritt mit Begründung zurückstellen. Für noch nicht angelegte Sichten ist eine Ablehnung möglich.

Pflegedynpro mit Aktivitätenleiste

## Vorbelegung

In der MMG ist es möglich, Vorbelegungen im Materialanlage- oder Pflegeprozess zu setzen. Dabei sind neben einfachen, statischen und feldbasierten Vorbelegungen auch komplexe Regelsets hinterlegbar. Die Vorbelegungen werden im Anschluss in den jeweiligen Sichten automatisch gezogen und in die entsprechende Felder gestellt. Die Vorbelegungen werden programmierfrei, im Rahmen eines Pflegedialogs definiert und stehen schnell, einfach und transparent im Prozess zur Verfügung.

## Terminierung, Gruppierung

Für die einzelnen Pflegeprozesse können im Customizing Zeitwerte hinterlegt werden. Diese werden im Dashboard angezeigt, um zeitkritische Prozesse einzuhalten. Zusätzlich kann der Anwender ein Fertigstellungstermin angeben.

Mit der Gruppierfunktion ist es möglich, der Pflege einen Grund mit To-Do Liste zuzuordnen. Die Aufgabenliste ist eine Hilfestellung für Folgeaktivitäten wie etwa „Bearbeitung der Stückliste“. Der Anwender kann die Aufgabe bestätigen und festhalten.

## Benachrichtigung

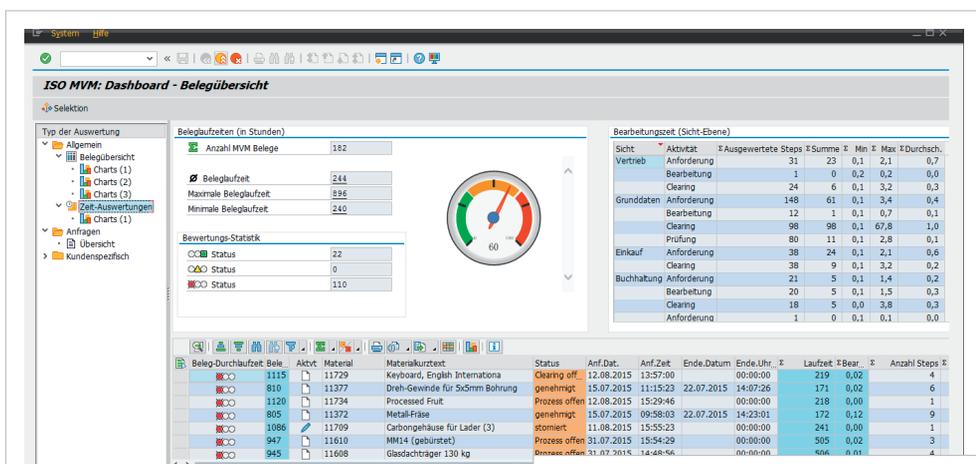
Die Prozessbeteiligten werden über die Bearbeitungsschritte (Rückstellung, Anlage, Ablehnung) per E-Mail oder über den SAP Workplace informiert. Dabei lassen sich die Informationsintervalle einstellen.

## Einbindung externer Systeme

MMG kann über einen BAPI an Non-SAP Systeme angebunden werden. Durch die Anbindung können Materialpflegeprozesse aus externen Systemen angesteuert und im SAP System durchgeführt werden.

## Funktionen

- Neuanlage und Pflege von Materialstammdaten
- nach Freigabe wird der Stammsatz angelegt oder geändert
- der Prozess „Löschvormerkung“ ist integriert
- für jede Neuanlage und Pflege wird ein transparenter Anforderungsbeleg erstellt
- dem Pflegeprozess kann ein Fertigstellungstermin und ein Grund zugeordnet werden
- über eine Aktivitätenleiste stehen Datenqualitäts-Tools wie eine Gleichdatenfindung zur Verfügung
- im Pflegemanagement werden in Abhängigkeit von Materialart und -branche segmentbasierte Prozessschritte definiert
- Anlage von mehreren Organisationseinheiten wie z.B. Werk
- Vorbelegung einzelner Felder
- über einen Regeleditor können Validierungen genutzt werden
- über die Pflegetransaktion zum Materialstamm erhält der Anwender Auskunft zum Status seiner eigenen Anforderungen
- Kundenerweiterungen zum Materialstamm werden aufwandsneutral integriert
- vollständige Änderungshistorie für jeden Prozessschritt steht zur Verfügung
- dem Anforderungsbeleg können Notizen und Prozessdokumente beigefügt werden
- die einzelnen Pflegeschritte werden im Beleg dokumentiert
- Anzeige der Änderungen Vorher/Nachher für den Anwender
- Prozesscockpit für Auswertungen und Controlling
- BADI zur Anbindung von externen Systemen
- in die Aktivitätenleiste können Kundenaktivitäten oder externe Systeme wie z.B. der GTS angebunden werden



Dashboard

Dialogstruktur

- Organisation
  - Vorbelegung

VorbelegungsID: V01

Dynprnr.	Tabellennamen	Feldname	Text
2001	MARA	MATKL	00103
2001	MARA	MEINS	ST
2001	MARA	SPART	07

Customizing Vorbelegung

## Dashboard

Für den Business Data Steward steht ein Dashboard mit Standardauswertungen zur Verfügung. Diese können über eine Selektion fokussiert werden.

Das Dashboard zeigt transparent, wie viele Materialien über welche Sichten bearbeitet werden, die durchschnittliche Bearbeitungszeit je Sicht oder Materialart. Zeitkritische Pflegeprozesse lassen sich gesondert anzeigen, damit diese im vorgegebenen Rahmen durchgeführt werden.

## Architektur

Die Software wurde im geschützten Namensraum /ISO/ für eine optimale und modifikationsfreie Integration in SAP Systemen entwickelt. Die Installation erfolgt auf dem vorhandenen SAP System über Workbench- und Customizingaufträge, die über das Transport- und Change-Management implementiert werden. MMG greift auf die vorhandenen Prüfungen, Validierungen und Datenstrukturen sowie auf die vorhandene Berechtigungsverwaltung zurück.

## Marlin Suite für SAP

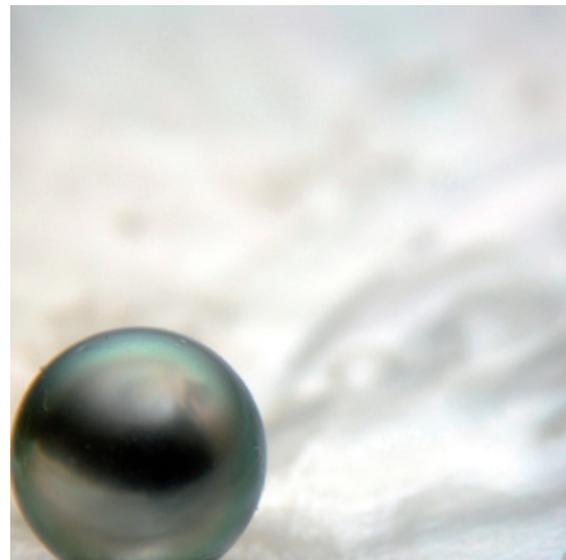
- **Master Data Governance** – systemübergreifend für Debitor, Kreditor, zentraler Geschäftspartner und Materialstamm
- **Stammdaten Prüfung** – Dublettencheck, Adressvalidierung, UST-ID, Sanktionslistenabgleich
- **Datenanreicherung** – Firmierung, Anschrift, Steuernummer, Marketingmerkmale Mutterkonzern, Hierarchie
- **Stammdatenanalyse** – Datenqualität, Nutzung, Key Performance Indicator Dashboard
- **Datenbereinigung** – Verwendungsnachweis und Abhängigkeitsprüfung, Kopieren von Sichten, Kopieren ausgewählter Bewegungsdaten

## Scarus Suite für non-SAP

- **Data Quality Server – IntelliSearch Server** zentraler DQ-Server mit Schnittstellen zur Anbindung in eine heterogene Systemlandschaft | vollintegriert in die fertigen Lösungen für SAP Systeme aus der Marlin Produktsuite | bietet Datenqualitäts-services wie Dublettenprüfung, Adressvalidierung, Sanktionslistenprüfung, Datenaufbereitung und Erkennung von Regelverletzungen
- **Einzelplatz-Version** Bearbeitung verschiedener Datenquellen auf einem Desktop mit Nutzung verschiedener DQ-Tools
- **OEM-Integration** in Form einer nativen Library können wir unsere DQ-Services in Ihre Software integrieren

## Fundierte Beratung und praxiserprobte, solide Produkte

Mit der Produkt-Suite Marlin für SAP Lösungen und Scarus für Non-SAP Systeme hat ISO einen ganzheitlichen Lösungsansatz für Datenqualität. Mit über 380 SAP-Installationen (ERP, CRM, IS, S/4HANA) bieten wir eine zuverlässige Projektentwicklung und erstklassige Kompetenzen im Data Quality- und Master Data Management-Umfeld. Je nach Anforderung ergänzen wir unser Spektrum durch die Zusammenarbeit mit anderen Data Quality Experten, die WEB-Services, Content oder Technologien zuliefern.





### **Wir sind für Sie da:**

#### **ISO Professional Services GmbH**

Eichendorffstraße 33  
90491 Nürnberg

Tel.: +49 911 - 99 594-0

Fax: +49 911 - 99 594-129

info@iso-gruppe.com

www.iso-gruppe.com

- Ein Unternehmen der ISO-Gruppe -

---

**ISO-Gruppe weltweit**

Österreich | Kanada | Polen

© Alle Rechte vorbehalten. SAP und im Text erwähnte SAP-Produkte sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern. Alle Angaben ohne Gewähr.